

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freiberg
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freiberg
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Hainichen	19
Geschäftsstellenbezirk Freiberg	22
Geschäftsstellenbezirk Döbeln	25

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freiberg
 Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.252	14.102	14.222	150	1,1	573	4,2	3,0	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.033	9.136	9.400	-103	-1,1	322	3,7	4,7	7,2
57,0% Männer	5.153	5.203	5.349	-50	-1,0	220	4,5	4,7	7,2
43,0% Frauen	3.880	3.933	4.051	-53	-1,3	102	2,7	4,7	7,2
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.110	1.113	1.184	-3	-0,3	195	21,3	22,8	28,6
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	254	242	270	12	5,0	44	21,0	17,5	26,2
39,9% 50 Jahre und älter	3.600	3.610	3.698	-10	-0,3	125	3,6	2,9	3,7
31,0% dar. 55 Jahre und älter	2.798	2.810	2.852	-12	-0,4	114	4,2	4,0	5,2
36,6% Langzeitarbeitslose	3.306	3.286	3.355	20	0,6	115	3,6	3,0	4,9
6,5% Schwerbehinderte Menschen	589	610	614	-21	-3,4	-3	-0,5	0,7	0,3
22,0% Ausländer	1.989	2.054	2.091	-65	-3,2	237	13,5	19,1	20,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.514	1.631	1.720	-117	-7,2	12	0,8	-2,7	8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	486	545	555	-59	-10,8	-10	-2,0	-5,2	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	407	402	-54	-13,3	-42	-10,6	11,5	7,8
seit Jahresbeginn	10.210	8.696	7.065	x	x	214	2,1	2,4	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.609	1.892	1.927	-283	-15,0	90	5,9	10,0	2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	502	581	708	-79	-13,6	28	5,9	-2,7	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	434	501	-69	-15,9	68	22,9	25,1	28,1
seit Jahresbeginn	10.264	8.655	6.763	x	x	354	3,6	3,1	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	5,6	5,7	5,7
dar. Männer	6,3	6,3	6,5	x	x	x	6,0	6,0	6,1
Frauen	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,3	5,2	5,3
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,7	8,3	x	x	x	6,4	6,3	6,8
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,5	5,3	x	x	x	4,1	4,0	4,7
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,6	5,6	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,2	6,2	6,3
Ausländer	21,7	22,4	24,0	x	x	x	20,1	19,8	22,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,7	x	x	x	6,2	6,2	6,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.539	9.633	9.831	-94	-1,0	375	4,1	4,4	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.137	11.234	11.404	-97	-0,9	333	3,1	2,9	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.175	11.272	11.437	-97	-0,9	338	3,1	3,0	3,6
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,3	7,3	x	x	x	6,9	7,0	7,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.067	3.064	3.134	3	0,1	167	5,8	5,9	7,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.760	10.854	10.869	-94	-0,9	21	0,2	0,7	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.167	3.136	3.139	31	1,0	-62	-1,9	-2,2	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	8.454	8.544	8.540	-90	-1,1	15	0,2	0,8	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	510	509	448	1	0,2	83	19,4	3,2	-17,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.961	2.451	1.942	x	x	433	17,1	16,7	20,8
Bestand	2.537	2.482	2.471	55	2,2	619	32,3	27,5	28,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freiberg
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.559	5.408	5.423	151	2,8	533	10,6	8,2	9,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.430	3.461	3.539	-31	-0,9	166	5,1	5,8	7,6
57,3% Männer	1.966	2.012	2.076	-46	-2,3	132	7,2	9,3	11,1
42,7% Frauen	1.464	1.449	1.463	15	1,0	34	2,4	1,3	3,0
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	411	426	466	-15	-3,5	40	10,8	17,7	27,3
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	100	118	-	-	29	40,8	37,0	73,5
46,9% 50 Jahre und älter	1.609	1.631	1.660	-22	-1,3	118	7,9	7,1	7,7
38,5% dar. 55 Jahre und älter	1.319	1.340	1.359	-21	-1,6	77	6,2	7,1	9,2
12,3% Langzeitarbeitslose	422	420	418	2	0,5	22	5,5	5,0	14,5
6,9% Schwerbehinderte Menschen	235	254	245	-19	-7,5	4	1,7	5,4	-2,0
12,1% Ausländer	415	429	416	-14	-3,3	54	15,0	20,5	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	786	888	896	-102	-11,5	42	5,6	2,1	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	411	482	499	-71	-14,7	8	2,0	-4,4	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	193	196	-16	-8,3	8	4,7	21,4	4,8
seit Jahresbeginn	5.472	4.686	3.798	x	x	203	3,9	3,6	3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	759	873	951	-114	-13,1	53	7,5	5,9	-0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	352	417	515	-65	-15,6	34	10,7	1,2	2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	164	198	-16	-9,8	-10	-6,3	7,2	26,1
seit Jahresbeginn	4.994	4.235	3.362	x	x	262	5,5	5,2	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,9	3,3	x	x	x	2,6	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	2,3	x	x	x	1,4	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,1	4,1	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.466	3.504	3.580	-38	-1,1	151	4,6	5,0	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.822	3.872	3.957	-50	-1,3	190	5,2	5,9	7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.860	3.910	3.990	-50	-1,3	195	5,3	6,1	7,2
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.067	3.064	3.134	3	0,1	167	5,8	5,9	7,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freiberg
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.693	8.694	8.799	-1	0,0	40	0,5	0,0	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.603	5.675	5.861	-72	-1,3	156	2,9	4,1	7,0
56,9% Männer	3.187	3.191	3.273	-4	-0,1	88	2,8	2,0	4,9
43,1% Frauen	2.416	2.484	2.588	-68	-2,7	68	2,9	6,8	9,8
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	699	687	718	12	1,7	155	28,5	26,3	29,4
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	142	152	12	8,5	15	10,8	6,8	4,1
35,5% 50 Jahre und älter	1.991	1.979	2.038	12	0,6	7	0,4	-0,3	0,6
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.479	1.470	1.493	9	0,6	37	2,6	1,4	1,8
51,5% Langzeitarbeitslose	2.884	2.866	2.937	18	0,6	93	3,3	2,8	3,7
6,3% Schwerbehinderte Menschen	354	356	369	-2	-0,6	-7	-1,9	-2,5	1,9
28,1% Ausländer	1.574	1.625	1.675	-51	-3,1	183	13,2	18,7	21,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	728	743	824	-15	-2,0	-30	-4,0	-7,8	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	75	63	56	12	19,0	-18	-19,4	-11,3	-30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	214	206	-38	-17,8	-50	-22,1	3,9	10,8
seit Jahresbeginn	4.738	4.010	3.267	x	x	11	0,2	1,0	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	850	1.019	976	-169	-16,6	37	4,6	13,7	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	150	164	193	-14	-8,5	-6	-3,8	-11,4	25,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	270	303	-53	-19,6	78	56,1	39,2	29,5
seit Jahresbeginn	5.270	4.420	3.401	x	x	92	1,8	1,3	-2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,6
dar. Männer	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Frauen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,7	5,0	x	x	x	3,8	3,8	4,1
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,6	3,0	x	x	x	2,7	2,6	3,2
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	17,2	17,7	19,2	x	x	x	15,9	15,7	17,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	3,9	3,9	3,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.073	6.129	6.251	-56	-0,9	224	3,8	4,0	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.315	7.362	7.447	-47	-0,6	143	2,0	1,4	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.315	7.362	7.447	-47	-0,6	143	2,0	1,4	1,8
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.760	10.854	10.869	-94	-0,9	21	0,2	0,7	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.167	3.136	3.139	31	1,0	-62	-1,9	-2,2	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	8.454	8.544	8.540	-90	-1,1	15	0,2	0,8	0,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

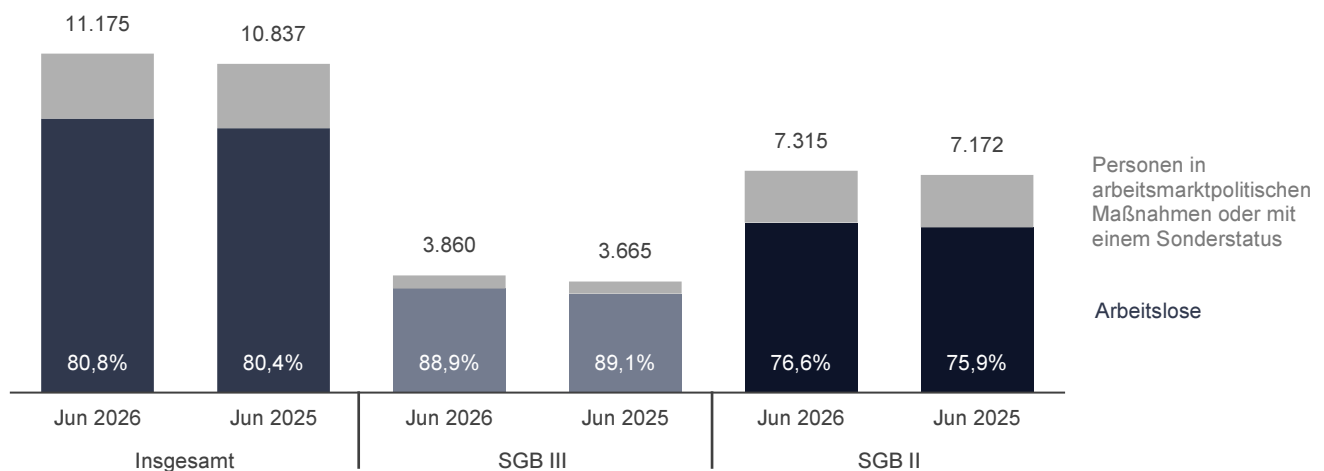
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg
Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.033	9.136	-103	-1,1	322	3,7	4,7	7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	506	497	9	1,8	53	11,7	-1,8	-15,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	333	312	21	6,7	172	106,8	52,2	26,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	173	185	-12	-6,5	-119	-40,8	-38,5	-39,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.539	9.633	-94	-1,0	375	4,1	4,4	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.598	1.601	-3	-0,2	-42	-2,6	-5,2	-9,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	276	289	-13	-4,5	3	1,1	-1,4	5,6
Arbeitsgelegenheiten	170	157	13	8,3	41	31,8	28,7	101,8
Fremdförderung	863	861	2	0,2	-100	-10,4	-14,0	-14,3
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	18	22	-4	-18,2	-32	-64,0	-59,3	-56,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	268	269	-1	-0,4	46	20,7	25,1	-17,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.137	11.234	-97	-0,9	333	3,1	2,9	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	38	38	-	-	5	15,2	31,0	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.175	11.272	-97	-0,9	338	3,1	3,0	3,6
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,3	x	x	x	6,9	7,0	7,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,8	81,1	x	x	x	80,4	79,7	79,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.430	3.461	-31	-0,9	166	5,1	5,8	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	36	43	-7	-16,3	-15	-29,4	-33,8	-22,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	36	43	-7	-16,3	-15	-29,4	-33,8	-22,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.466	3.504	-38	-1,1	151	4,6	5,0	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	356	368	-12	-3,3	39	12,3	14,6	8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	186	194	-8	-4,1	13	7,5	6,6	14,5
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	49	50	-1	-2,0	2	4,3	31,6	28,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	121	124	-3	-2,4	24	24,7	22,8	-7,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	38	-	-	5	15,2	31,0	6,5
Gründungszuschuss	38	38	-	-	5	15,2	31,0	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.860	3.910	-50	-1,3	195	5,3	6,1	7,2
Unterbeschäftigungsquote		2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,9	88,5	x	x	x	89,1	88,7	88,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.603	5.675	-72	-1,3	156	2,9	4,1	7,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	470	454	16	3,5	68	16,9	2,9	-14,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	269	28	10,4	187	170,0	92,1	44,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	173	185	-12	-6,5	-119	-40,8	-38,5	-39,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.073	6.129	-56	-0,9	224	3,8	4,0	5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.242	1.233	9	0,7	-81	-6,1	-9,8	-13,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	90	95	-5	-5,3	-10	-10,0	-14,4	-7,8
Fremdförderung	170	157	13	8,3	41	31,8	28,7	101,8
Beschäftigungszuschuss	814	811	3	0,4	-102	-11,1	-15,8	-16,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3	3	-	-	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	18	22	-4	-18,2	-32	-64,0	-59,3	-56,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	147	145	2	1,4	22	17,6	27,2	-25,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7.315	7.362	-47	-0,6	143	2,0	1,4	1,8
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.315	7.362	-47	-0,6	143	2,0	1,4	1,8
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,6	77,1	x	x	x	75,9	75,1	74,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

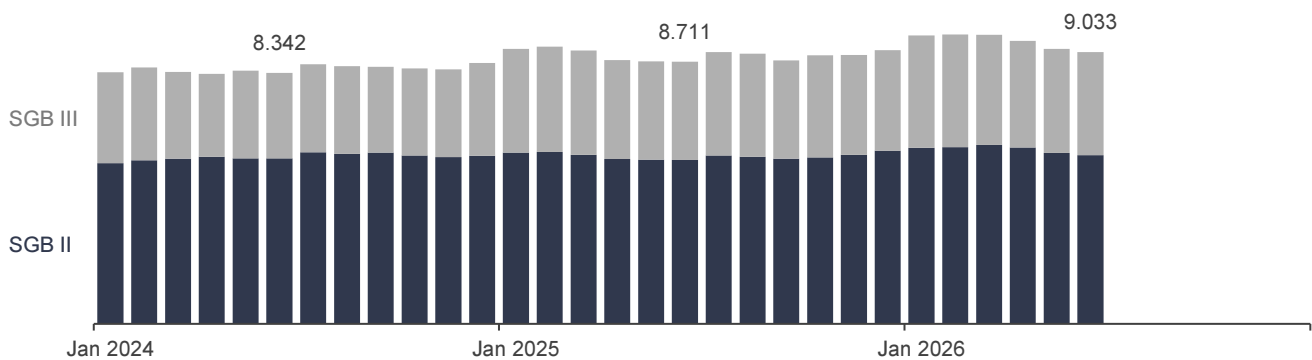
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 103 auf 9.033 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 322 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.430, das sind 31 weniger als im Vormonat und 166 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.603 Arbeitslose, das ist ein Minus von 72 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 156 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.033	-103	-1,1	322	3,7	5,9	6,0	5,6
Männer	5.153	-50	-1,0	220	4,5	6,3	6,3	6,0
Frauen	3.880	-53	-1,3	102	2,7	5,5	5,6	5,3
15 bis unter 25 Jahre	1.110	-3	-0,3	195	21,3	7,6	7,7	6,4
15 bis unter 20 Jahre	254	12	5,0	44	21,0	4,7	4,5	4,1
50 Jahre und älter	3.600	-10	-0,3	125	3,6	5,9	5,9	5,6
55 Jahre und älter	2.798	-12	-0,4	114	4,2	6,5	6,5	6,2
Deutsche	7.044	-38	-0,5	85	1,2	4,9	4,9	4,8
Ausländer	1.989	-65	-3,2	237	13,5	21,7	22,4	20,1
Rechtskreis SGB III	3.430	-31	-0,9	166	5,1	2,2	2,3	2,1
Männer	1.966	-46	-2,3	132	7,2	2,4	2,5	2,2
Frauen	1.464	15	1,0	34	2,4	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	411	-15	-3,5	40	10,8	2,8	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	100	-	-	29	40,8	1,9	1,9	1,4
50 Jahre und älter	1.609	-22	-1,3	118	7,9	2,7	2,7	2,4
55 Jahre und älter	1.319	-21	-1,6	77	6,2	3,1	3,1	2,9
Deutsche	3.015	-17	-0,6	112	3,9	2,1	2,1	2,0
Ausländer	415	-14	-3,3	54	15,0	4,5	4,7	4,1
Rechtskreis SGB II	5.603	-72	-1,3	156	2,9	3,7	3,7	3,5
Männer	3.187	-4	-0,1	88	2,8	3,9	3,9	3,8
Frauen	2.416	-68	-2,7	68	2,9	3,4	3,5	3,3
15 bis unter 25 Jahre	699	12	1,7	155	28,5	4,8	4,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	154	12	8,5	15	10,8	2,9	2,6	2,7
50 Jahre und älter	1.991	12	0,6	7	0,4	3,2	3,2	3,2
55 Jahre und älter	1.479	9	0,6	37	2,6	3,4	3,3	3,3
Deutsche	4.029	-21	-0,5	-27	-0,7	2,8	2,8	2,8
Ausländer	1.574	-51	-3,1	183	13,2	17,2	17,7	15,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

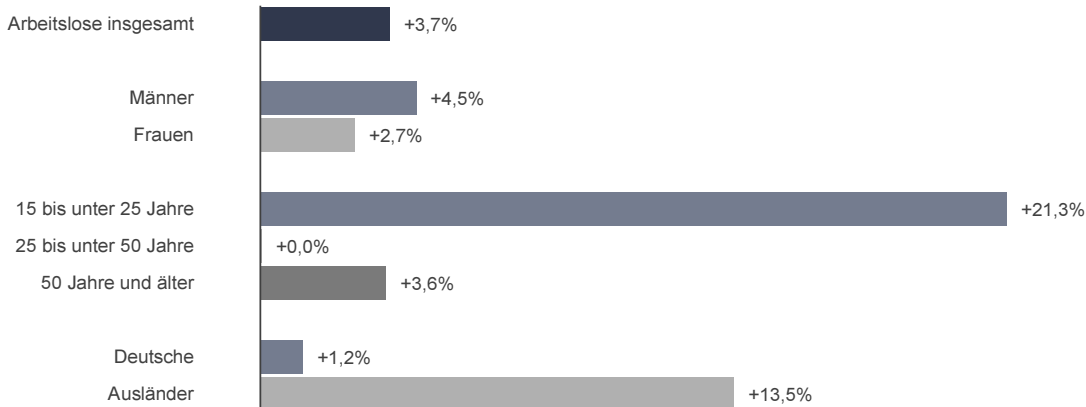
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freiberg

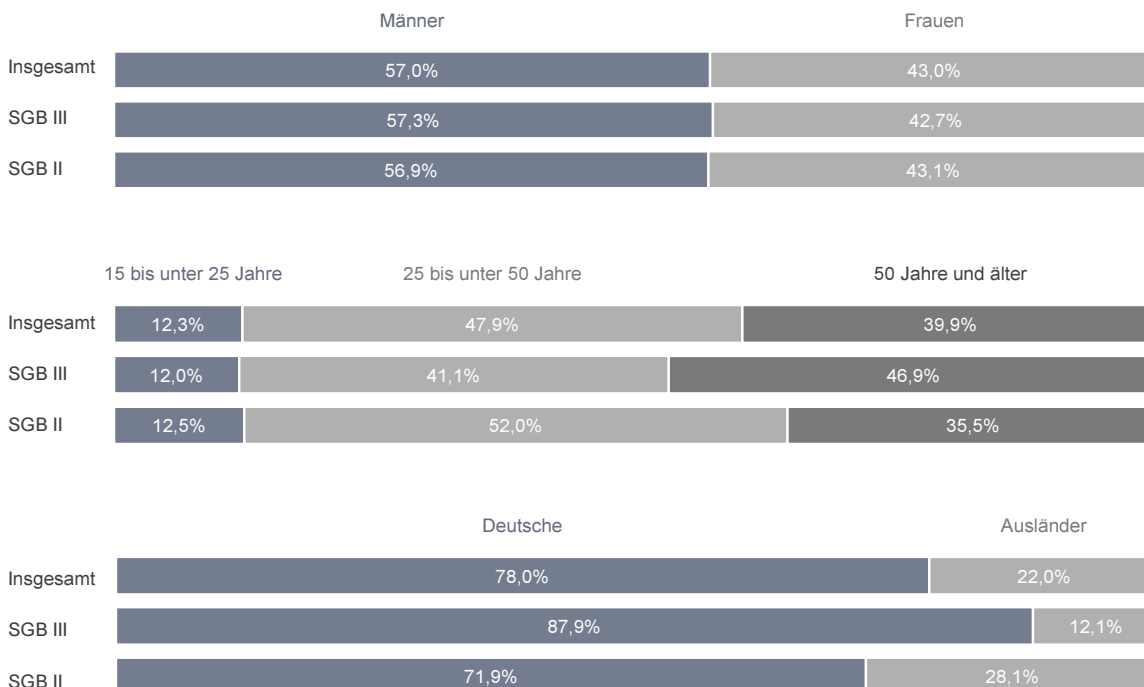
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von praktisch keiner Veränderung bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +21% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

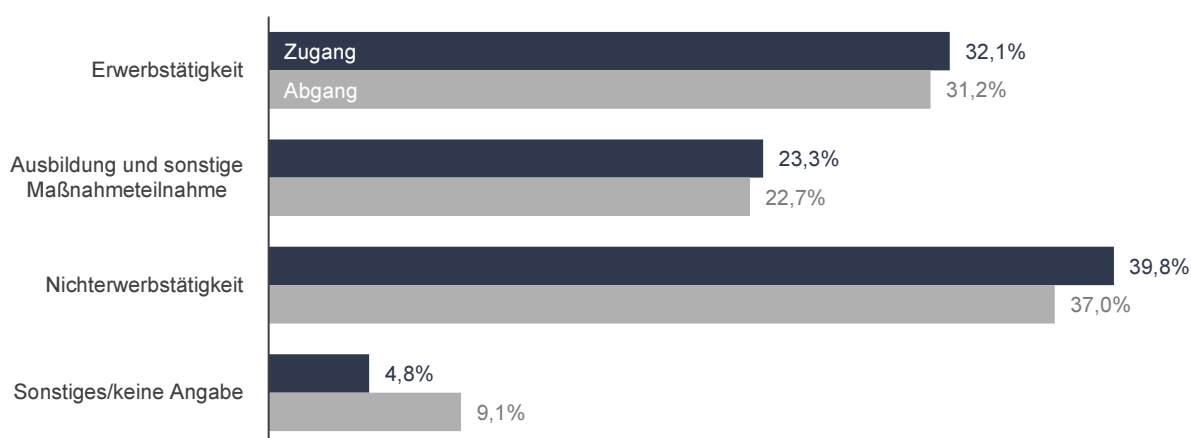
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.514 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.609 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 90 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 10.210 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 214 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.264 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 354 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 486 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 502 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 28 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.514	-117	-7,2	12	0,8	10.210	214	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	486	-59	-10,8	-10	-2,0	3.652	-90	-2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	472	-42	-8,2	-2	-0,4	3.491	-70	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-	-	-3	-42,9	46	-16	-25,8
Selbständigkeit	8	-14	-63,6	-2	-20,0	79	-9	-10,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	353	-54	-13,3	-42	-10,6	2.324	147	6,8
Nichterwerbstätigkeit	603	-22	-3,5	18	3,1	3.842	6	0,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	353	-26	-6,9	-16	-4,3	2.333	-96	-4,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	226	1	0,4	29	14,7	1.398	100	7,7
Sonstiges/keine Angabe	72	18	33,3	46	176,9	392	151	62,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.609	-283	-15,0	90	5,9	10.264	354	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	502	-79	-13,6	28	5,9	3.238	65	2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	457	-42	-8,4	15	3,4	2.932	15	0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	-24	-48,0	10	62,5	154	23	17,6
Selbständigkeit	18	-12	-40,0	5	38,5	129	29	29,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	365	-69	-15,9	68	22,9	2.338	308	15,2
Nichterwerbstätigkeit	596	-122	-17,0	-50	-7,7	3.822	-173	-4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	382	-90	-19,1	-29	-7,1	2.513	-52	-2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	145	-39	-21,2	-39	-21,2	943	-91	-8,8
Sonstiges/keine Angabe	146	-13	-8,2	44	43,1	866	154	21,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

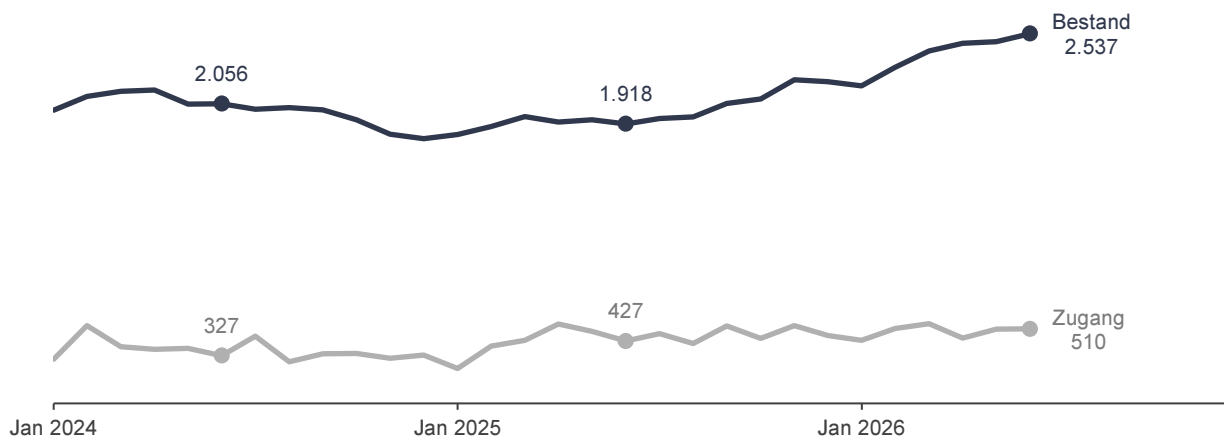
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg waren im Juni den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.537 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 55 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 619 Stellen mehr (+32 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 510 neue Arbeitsstellen, das waren 83 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.961 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 433 oder 17%. Zudem wurden im Juni 443 Arbeitsstellen abgemeldet, 10 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.650 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 187 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	510	1	0,2	83	19,4	2.961	433	17,1
dar. sofort zu besetzen	385	-36	-8,6	164	74,2	2.114	609	40,5
sozialversicherungspflichtig	498	-4	-0,8	72	16,9	2.932	435	17,4
dar. sofort zu besetzen	374	-43	-10,3	153	69,2	2.090	603	40,6
Bestand	2.537	55	2,2	619	32,3	2.399	481	25,1
dar. sofort zu besetzen	2.404	13	0,5	635	35,9	2.271	492	27,7
sozialversicherungspflichtig	2.515	47	1,9	616	32,4	2.386	491	25,9
dar. sofort zu besetzen	2.383	4	0,2	631	36,0	2.259	502	28,6
Abgang	443	-68	-13,3	-10	-2,2	2.650	187	7,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	439	-62	-12,4	-5	-1,1	2.606	173	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

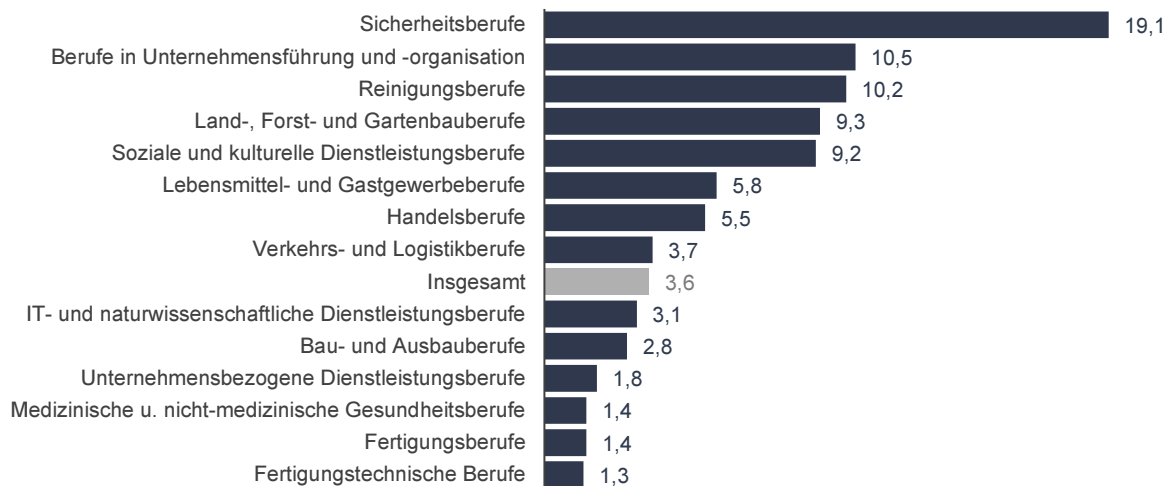
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.033	100	-103	-1,1	322	3,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	355	3,9	-5	-1,4	-12	-3,3
Fertigungsberufe	609	6,7	4	0,7	-28	-4,4
Fertigungstechnische Berufe	673	7,5	2	0,3	-9	-1,3
Bau- und Ausbauberufe	767	8,5	-34	-4,2	-56	-6,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	602	6,7	5	0,8	54	9,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	397	4,4	8	2,1	62	18,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	736	8,1	11	1,5	47	6,8
Handelsberufe	954	10,6	-20	-2,1	122	14,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	801	8,9	-22	-2,7	-61	-7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	168	1,9	5	3,1	18	12,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	229	2,5	-1	-0,4	55	31,6
Sicherheitsberufe	516	5,7	-14	-2,6	20	4,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.212	13,4	-33	-2,7	15	1,3
Reinigungsberufe	624	6,9	7	1,1	-24	-3,7
Keine Angabe	390	4,3	-16	-3,9	119	43,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.537	100	55	2,2	619	32,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,5	-1	-2,6	3	8,6
Fertigungsberufe	425	16,8	54	14,6	150	54,5
Fertigungstechnische Berufe	505	19,9	21	4,3	187	58,8
Bau- und Ausbauberufe	273	10,8	5	1,9	68	33,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	103	4,1	3	3,0	5	5,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	277	10,9	-13	-4,5	26	10,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	80	3,2	10	14,3	-11	-12,1
Handelsberufe	175	6,9	-21	-10,7	26	17,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	76	3,0	-9	-10,6	24	46,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	94	3,7	-7	-6,9	8	9,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	73	2,9	4	5,8	20	37,7
Sicherheitsberufe	27	1,1	-4	-12,9	-25	-48,1
Verkehrs- und Logistikberufe	330	13,0	6	1,9	140	73,7
Reinigungsberufe	61	2,4	7	13,0	-2	-3,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

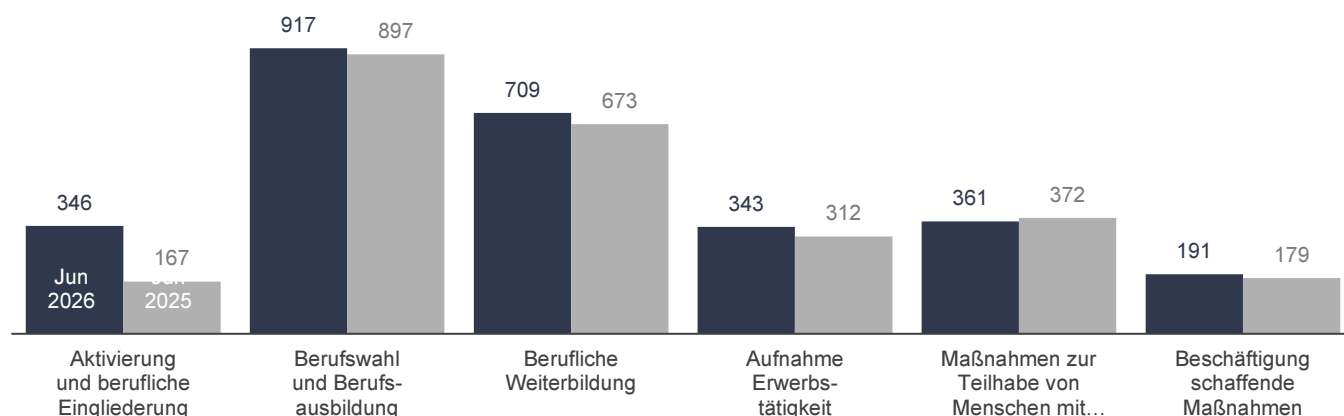
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	401	-86	-17,7	94	30,6	2.213	479	27,6
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-2	-12,5	-3	-17,6	323	23	7,7
Berufliche Weiterbildung	78	-9	-10,3	21	36,8	577	99	20,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	86	-12	-12,2	17	24,6	484	48	11,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-3	-16,7	11	x	75	5	7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-29	-56,9	12	120,0	195	51	35,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	3	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	346	24	7,5	179	107,2	255	55	27,3
Berufswahl und Berufsausbildung	917	-13	-1,4	20	2,2	889	17	1,9
Berufliche Weiterbildung	709	-14	-1,9	36	5,3	733	33	4,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	343	23	7,2	31	9,9	303	-18	-5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	361	-4	-1,1	-11	-3,0	368	-6	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	191	12	6,7	12	6,7	117	-1	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	242	19	8,5	17	7,6	1.253	140	12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	27	8	42,1	-2	-6,9	251	23	10,1
Berufliche Weiterbildung	93	-17	-15,5	25	36,8	627	148	30,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-12	-15,0	2	3,0	434	-28	-6,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	7	87,5	6	66,7	79	12	17,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	3	37,5	3	37,5	95	8	9,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-6	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

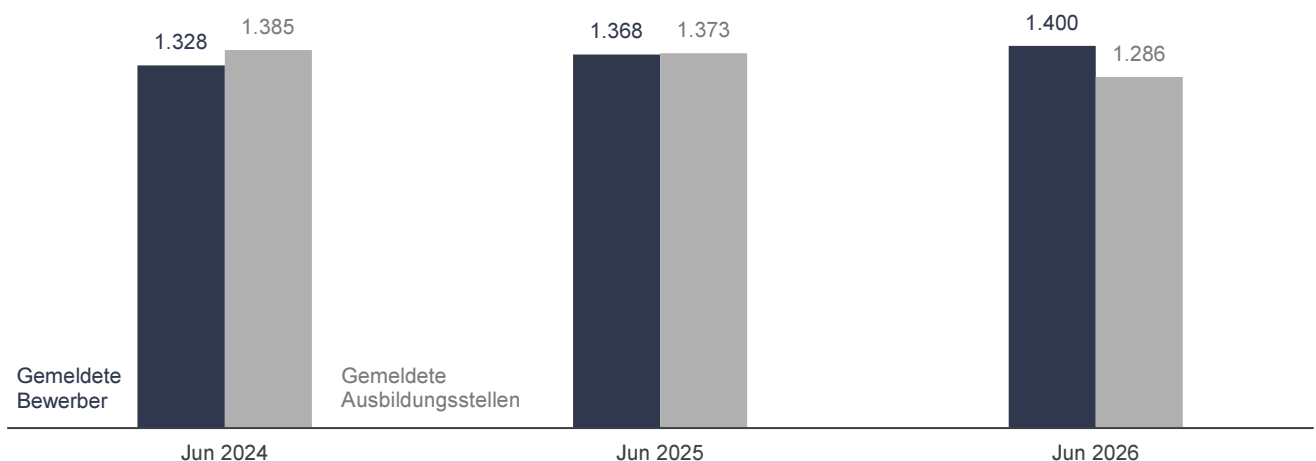
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg 1.400 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 32 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 1.286 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 87 (–6%). Ende Juni waren 602 Bewerber noch unversorgt und 613 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+60 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+71 oder +13%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.400	32	2,3	1.368	1.328
versorgte Bewerber	798	-28	-3,4	826	818
einmündende Bewerber	554	-43	-7,2	597	574
andere ehemalige Bewerber	185	10	5,7	175	176
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	59	5	9,3	54	68
unversorgte Bewerber	602	60	11,1	542	510
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.286	-87	-6,3	1.373	1.385
betriebliche Ausbildungsstellen	1.266	-86	-6,4	1.352	1.373
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	20	-1	-4,8	21	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	613	71	13,1	542	672
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,92	x	x	1,00	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,02	x	x	1,00	1,32

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freiberg (Arbeitsort)

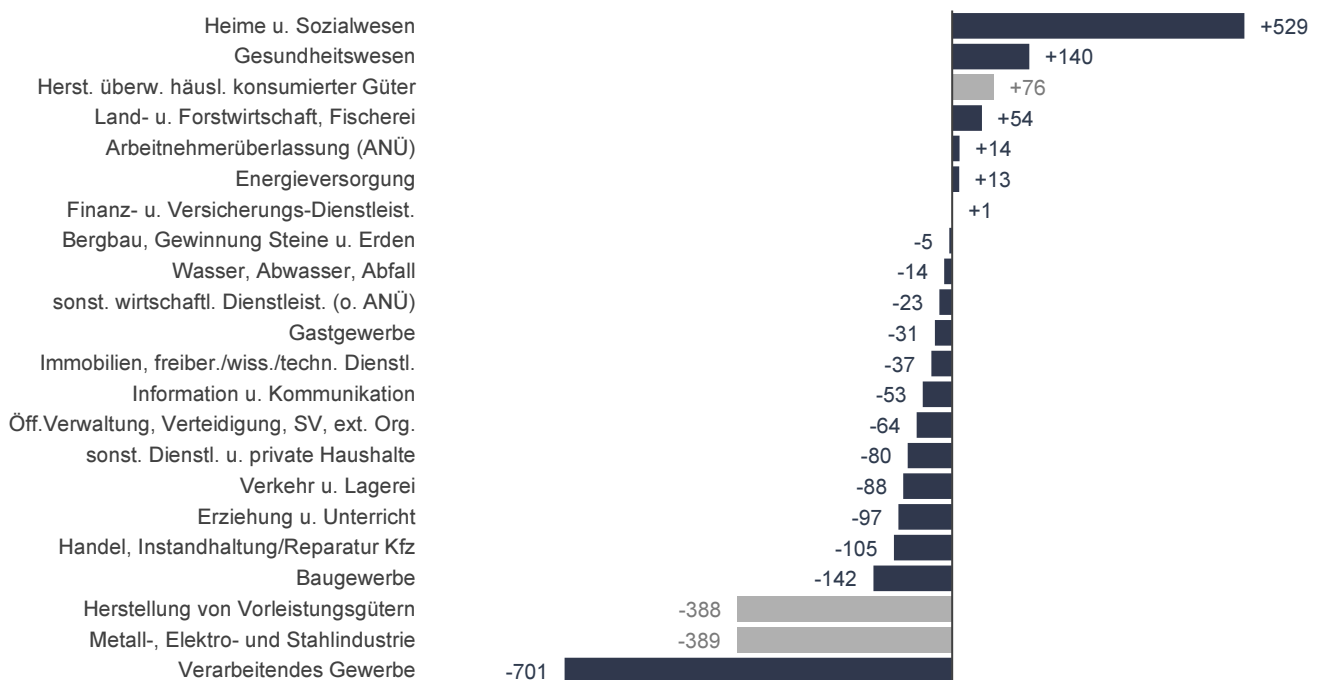
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg auf 103.898. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 689 oder 0,7%, nach -956 oder -0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+529 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-701 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	103.898	104.871	103.123	103.607	104.587	-689	-0,7
52,3% Männer	54.308	54.878	53.823	54.037	54.597	-289	-0,5
47,7% Frauen	49.590	49.993	49.300	49.570	49.990	-400	-0,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	10.069	10.372	9.232	9.453	9.724	345	3,5
62,1% 25 bis unter 55 Jahre	64.473	65.059	64.630	65.023	65.524	-1.051	-1,6
27,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.289	28.453	28.309	28.227	28.369	-80	-0,3
66,2% Vollzeit	68.801	69.708	68.459	69.078	70.034	-1.233	-1,8
33,8% Teilzeit	35.096	35.162	34.663	34.528	34.552	544	1,6
93,3% Deutsche	96.907	97.834	96.431	97.064	98.152	-1.245	-1,3
6,7% Ausländer	6.991	7.037	6.692	6.543	6.435	556	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

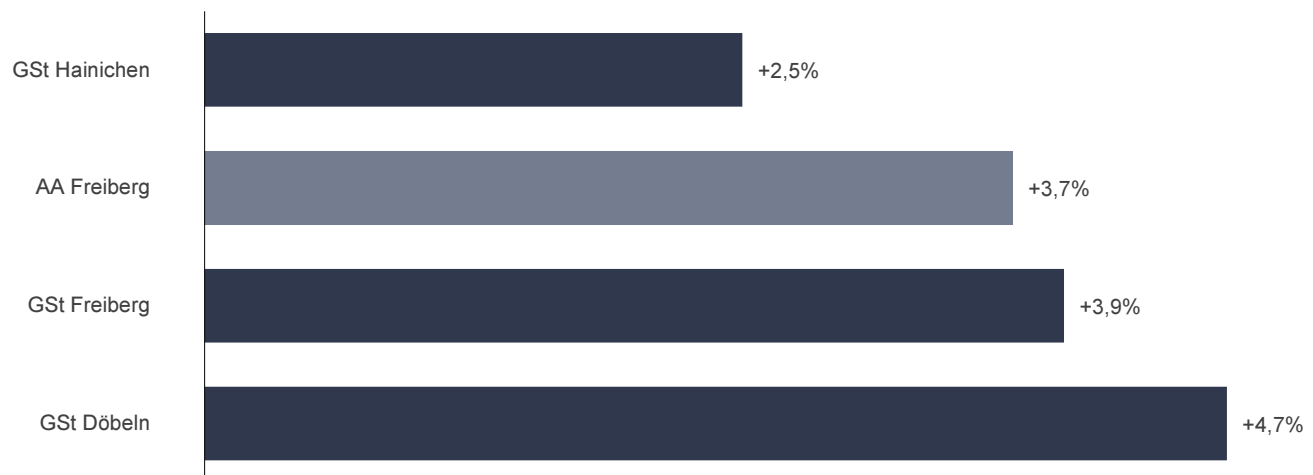
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freiberg

Juni 2026

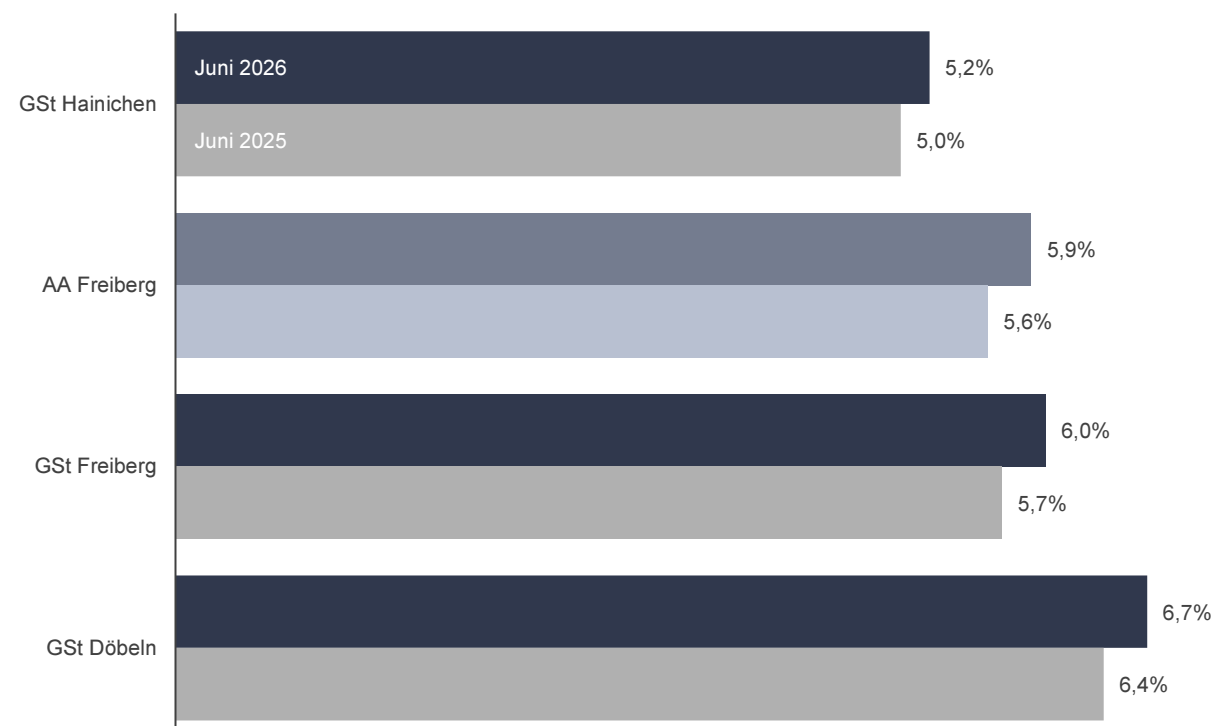
Im Agenturbezirk Freiberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Hainichen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Döbeln mit einer Zunahme von 5%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freiberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2026 von 5,2% in Hainichen bis 6,7% in Döbeln.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 58 auf 2.874 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%. Dabei meldeten sich 473 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 526 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+60). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.346 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 55 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.429 Abmeldungen von Arbeitslosen (+249).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 18 Stellen auf 766 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 98 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 144 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.015 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 222.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.579	4.541	4.589	38	0,8	172	3,9	3,4	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.874	2.932	3.024	-58	-2,0	69	2,5	4,3	7,1
58,3% Männer	1.676	1.695	1.751	-19	-1,1	44	2,7	2,5	6,1
41,7% Frauen	1.198	1.237	1.273	-39	-3,2	25	2,1	6,7	8,5
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	321	332	358	-11	-3,3	19	6,3	9,9	22,6
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	79	86	4	5,1	31	59,6	43,6	45,8
42,0% 50 Jahre und älter	1.206	1.209	1.255	-3	-0,2	34	2,9	2,2	4,2
33,2% dar. 55 Jahre und älter	953	955	970	-2	-0,2	40	4,4	4,4	5,8
37,2% Langzeitarbeitslose	1.069	1.066	1.097	3	0,3	53	5,2	4,2	8,1
7,4% Schwerbehinderte Menschen	213	229	225	-16	-7,0	-9	-4,1	2,2	1,8
17,4% Ausländer	499	523	540	-24	-4,6	64	14,7	21,3	20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	543	594	-70	-12,9	11	2,4	-0,2	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	150	180	180	-30	-16,7	-10	-6,3	-3,2	-8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	119	131	1	0,8	14	13,2	22,7	9,2
15 bis unter 25 Jahre	78	85	93	-7	-8,2	14	21,9	2,4	16,3
55 Jahre und älter	122	128	143	-6	-4,7	10	8,9	-12,3	-0,7
seit Jahresbeginn	3.346	2.873	2.330	x	x	55	1,7	1,6	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	526	630	625	-104	-16,5	60	12,9	13,3	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	157	208	221	-51	-24,5	8	5,4	3,0	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	125	160	-19	-15,2	19	21,8	9,6	50,9
15 bis unter 25 Jahre	86	109	96	-23	-21,1	23	36,5	49,3	6,7
55 Jahre und älter	128	149	154	-21	-14,1	13	11,3	-1,3	-7,2
seit Jahresbeginn	3.429	2.903	2.273	x	x	249	7,8	7,0	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Männer	5,7	5,8	5,9	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Frauen	4,6	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,3	6,9	x	x	x	5,8	5,8	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,1	4,5	x	x	x	2,7	2,9	3,4
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,1	5,1	5,1
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Ausländer	22,1	23,2	25,7	x	x	x	20,7	20,5	24,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,8	6,0	x	x	x	5,5	5,5	5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	144	189	148	-45	-23,8	23	19,0	5,6	-23,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.015	871	682	x	x	222	28,0	29,6	38,3
Bestand	766	748	766	18	2,4	98	14,7	13,5	18,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni geringfügig um 2 auf 1.156 Personen verringert. Das waren 62 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 262 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 250 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+42). Seit Beginn des Jahres gab es 1.824 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.742 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+165).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.892	1.823	1.854	69	3,8	186	10,9	8,1	11,7
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.156	1.158	1.203	-2	-0,2	62	5,7	6,2	10,0
58,4% Männer										675	689	731	-14	-2,0	37	5,8	7,5	11,9
41,6% Frauen										481	469	472	12	2,6	25	5,5	4,5	7,0
10,5% 15 bis unter 25 Jahre										121	132	147	-11	-8,3	-7	-5,5	5,6	21,5
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre										33	36	43	-3	-8,3	16	94,1	100,0	138,9
49,7% 50 Jahre und älter										575	572	603	3	0,5	54	10,4	9,2	15,5
41,5% dar. 55 Jahre und älter										480	479	487	1	0,2	38	8,6	10,6	14,3
11,9% Langzeitarbeitslose										137	143	139	-6	-4,2	5	3,8	14,4	26,4
8,1% Schwerbehinderte Menschen										94	104	94	-10	-9,6	-1	-1,1	5,1	-5,1
8,2% Ausländer										95	101	104	-6	-5,9	32	50,8	62,9	62,5
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										262	277	308	-15	-5,4	34	14,9	0,4	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit										127	154	160	-27	-17,5	-8	-5,9	-4,3	-9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										59	55	75	4	7,3	14	31,1	12,2	11,9
15 bis unter 25 Jahre										35	37	42	-2	-5,4	2	6,1	-22,9	13,5
55 Jahre und älter										68	77	90	-9	-11,7	-3	-4,2	-2,5	-4,3
seit Jahresbeginn										1.824	1.562	1.285	x	x	49	2,8	1,0	1,1
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										250	298	316	-48	-16,1	42	20,2	13,7	-
dar. in Erwerbstätigkeit										109	149	156	-40	-26,8	10	10,1	10,4	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										46	42	76	4	9,5	5	12,2	-22,2	49,0
15 bis unter 25 Jahre										36	46	43	-10	-21,7	9	33,3	17,9	-8,5
55 Jahre und älter										71	84	96	-13	-15,5	13	22,4	16,7	-6,8
seit Jahresbeginn										1.742	1.492	1.194	x	x	165	10,5	9,0	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer										2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen										1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre										2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre										1,7	1,9	2,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre										2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre										3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Ausländer										4,2	4,5	5,0	x	x	x	3,0	3,0	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Hainichen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 56 auf 1.718 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+7). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 211 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 276 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.522 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+6); dem stehen 1.687 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+84).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.687	2.718	2.735	-31	-1,1	-14	-0,5	0,6	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.718	1.774	1.821	-56	-3,2	7	0,4	3,0	5,3
58,3% Männer	1.001	1.006	1.020	-5	-0,5	7	0,7	-0,6	2,3
41,7% Frauen	717	768	801	-51	-6,6	-	-	8,2	9,4
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	200	200	211	-	-	26	14,9	13,0	23,4
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	43	43	7	16,3	15	42,9	16,2	4,9
36,7% 50 Jahre und älter	631	637	652	-6	-0,9	-20	-3,1	-3,3	-4,4
27,5% dar. 55 Jahre und älter	473	476	483	-3	-0,6	2	0,4	-1,2	-1,6
54,2% Langzeitarbeitslose	932	923	958	9	1,0	48	5,4	2,8	5,9
6,9% Schwerbehinderte Menschen	119	125	131	-6	-4,8	-8	-6,3	-	7,4
23,5% Ausländer	404	422	436	-18	-4,3	32	8,6	14,4	13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	266	286	-55	-20,7	-23	-9,8	-0,7	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	23	26	20	-3	-11,5	-2	-8,0	4,0	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	64	56	-3	-4,7	-	-	33,3	5,7
15 bis unter 25 Jahre	43	48	51	-5	-10,4	12	38,7	37,1	18,6
55 Jahre und älter	54	51	53	3	5,9	13	31,7	-23,9	6,0
seit Jahresbeginn	1.522	1.311	1.045	x	x	6	0,4	2,3	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	276	332	309	-56	-16,9	18	7,0	12,9	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	48	59	65	-11	-18,6	-2	-4,0	-11,9	75,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	83	84	-23	-27,7	14	30,4	38,3	52,7
15 bis unter 25 Jahre	50	63	53	-13	-20,6	14	38,9	85,3	23,3
55 Jahre und älter	57	65	58	-8	-12,3	-	-	-17,7	-7,9
seit Jahresbeginn	1.687	1.411	1.079	x	x	84	5,2	4,9	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Männer	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Frauen	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	4,0	x	x	x	3,3	3,4	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Ausländer	17,9	18,7	20,8	x	x	x	17,7	17,6	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 63 auf 3.226 Personen verringert. Das waren 122 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,7%. Dabei meldeten sich 498 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 557 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+34). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.378 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 23 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.334 Abmeldungen von Arbeitslosen (-38). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 9 Stellen auf 1.051 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 332 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 216 neue Arbeitsstellen, 53 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.223 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 249.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.096	5.062	5.031	34	0,7	185	3,8	2,8	1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.226	3.289	3.339	-63	-1,9	122	3,9	6,2	6,5
55,2% Männer	1.782	1.812	1.852	-30	-1,7	65	3,8	5,3	6,3
44,8% Frauen	1.444	1.477	1.487	-33	-2,2	57	4,1	7,3	6,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	376	385	402	-9	-2,3	94	33,3	35,1	35,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	79	89	5	6,3	11	15,1	23,4	27,1
38,9% 50 Jahre und älter	1.256	1.265	1.267	-9	-0,7	34	2,8	3,9	1,8
29,8% dar. 55 Jahre und älter	962	986	980	-24	-2,4	18	1,9	4,8	2,7
36,9% Langzeitarbeitslose	1.190	1.177	1.190	13	1,1	42	3,7	2,8	3,7
6,2% Schwerbehinderte Menschen	199	206	212	-7	-3,4	5	2,6	2,5	3,4
27,8% Ausländer	896	949	949	-53	-5,6	127	16,5	26,9	27,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	498	545	553	-47	-8,6	-30	-5,7	-1,6	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	171	182	-1	-0,6	-4	-2,3	-6,0	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	167	162	-42	-25,1	-32	-20,4	5,0	4,5
15 bis unter 25 Jahre	95	89	73	6	6,7	20	26,7	23,6	-2,7
55 Jahre und älter	100	120	109	-20	-16,7	5	5,3	11,1	29,8
seit Jahresbeginn	3.378	2.880	2.335	x	x	-23	-0,7	0,2	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	603	646	-46	-7,6	34	6,5	1,0	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	168	193	215	-25	-13,0	-1	-0,6	2,7	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	156	159	202	-3	-1,9	42	36,8	9,7	10,4
15 bis unter 25 Jahre	99	100	124	-1	-1,0	24	32,0	26,6	49,4
55 Jahre und älter	122	125	129	-3	-2,4	25	25,8	-3,1	-5,1
seit Jahresbeginn	3.334	2.777	2.174	x	x	-38	-1,1	-2,5	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,7	5,7	5,8
Männer	6,1	6,2	6,3	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Frauen	5,8	6,0	5,9	x	x	x	5,5	5,5	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,4	7,9	x	x	x	5,5	5,6	6,1
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,2	5,2	x	x	x	4,2	3,7	4,5
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,7	6,6	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Ausländer	22,1	23,4	24,1	x	x	x	19,5	19,0	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,7	6,7	x	x	x	6,3	6,2	6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	216	178	198	38	21,3	53	32,5	6,0	3,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.223	1.007	829	x	x	249	25,6	24,2	28,9
Bestand	1.051	1.060	1.070	-9	-0,8	332	46,2	46,4	51,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 21 auf 1.156 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (–5). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 270 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 260 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 1.774 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 56 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.576 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–42).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.875	1.835	1.809	40	2,2	98	5,5	3,6	2,3
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.156	1.177	1.203	-21	-1,8	-5	-0,4	1,2	1,3
55,0% Männer										636	652	679	-16	-2,5	5	0,8	5,0	6,6
45,0% Frauen										520	525	524	-5	-1,0	-10	-1,9	-3,1	-4,7
11,6% 15 bis unter 25 Jahre										134	131	152	3	2,3	21	18,6	18,0	26,7
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre										32	32	37	-	-	4	14,3	33,3	48,0
43,0% 50 Jahre und älter										497	516	513	-19	-3,7	-14	-2,7	-1,1	-4,6
34,5% dar. 55 Jahre und älter										399	429	425	-30	-7,0	-19	-4,5	1,9	-0,9
13,5% Langzeitarbeitslose										156	149	153	7	4,7	8	5,4	-3,9	9,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen										76	84	84	-8	-9,5	6	8,6	20,0	10,5
16,4% Ausländer										190	191	184	-1	-0,5	13	7,3	11,7	13,6
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										270	293	299	-23	-7,8	-2	-0,7	2,1	11,2
dar. aus Erwerbstätigkeit										144	154	168	-10	-6,5	8	5,9	-2,5	16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										67	70	71	-3	-4,3	-6	-8,2	16,7	-
15 bis unter 25 Jahre										42	36	37	6	16,7	4	10,5	38,5	8,8
55 Jahre und älter										56	80	73	-24	-30,0	1	1,8	14,3	49,0
seit Jahresbeginn										1.774	1.504	1.211	x	x	-56	-3,1	-3,5	-4,7
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										260	278	314	-18	-6,5	9	3,6	-1,8	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit										124	145	169	-21	-14,5	13	11,7	5,8	-1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										59	49	68	10	20,4	-8	-11,9	-10,9	17,2
15 bis unter 25 Jahre										32	42	47	-10	-23,8	-	-	44,8	34,3
55 Jahre und älter										78	77	81	1	1,3	22	39,3	-2,5	-15,6
seit Jahresbeginn										1.576	1.316	1.038	x	x	-42	-2,6	-3,7	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Männer										2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Frauen										2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre										2,6	2,5	3,0	x	x	x	2,2	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre										1,7	1,7	2,1	x	x	x	1,6	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre										2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre										2,8	3,0	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Ausländer										4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,3	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Freiberg

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 42 auf 2.070 Personen verringert. Das waren 127 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 228 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 297 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.604 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 33 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.758 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+4).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.221	3.227	3.222	-6	-0,2	87	2,8	2,3	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.070	2.112	2.136	-42	-2,0	127	6,5	9,2	9,6
55,4% Männer	1.146	1.160	1.173	-14	-1,2	60	5,5	5,5	6,2
44,6% Frauen	924	952	963	-28	-2,9	67	7,8	14,1	14,1
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	242	254	250	-12	-4,7	73	43,2	46,0	41,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	47	52	5	10,6	7	15,6	17,5	15,6
36,7% 50 Jahre und älter	759	749	754	10	1,3	48	6,8	7,6	6,8
27,2% dar. 55 Jahre und älter	563	557	555	6	1,1	37	7,0	7,1	5,7
50,0% Langzeitarbeitslose	1.034	1.028	1.037	6	0,6	34	3,4	3,8	2,9
5,9% Schwerbehinderte Menschen	123	122	128	1	0,8	-1	-0,8	-6,9	-0,8
34,1% Ausländer	706	758	765	-52	-6,9	114	19,3	31,4	31,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	252	254	-24	-9,5	-28	-10,9	-5,6	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	17	14	9	52,9	-12	-31,6	-29,2	-60,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	97	91	-39	-40,2	-26	-31,0	-2,0	8,3
15 bis unter 25 Jahre	53	53	36	-	-	16	43,2	15,2	-12,2
55 Jahre und älter	44	40	36	4	10,0	4	10,0	5,3	2,9
seit Jahresbeginn	1.604	1.376	1.124	x	x	33	2,1	4,6	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	325	332	-28	-8,6	25	9,2	3,5	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	44	48	46	-4	-8,3	-14	-24,1	-5,9	-4,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	110	134	-13	-11,8	50	106,4	22,2	7,2
15 bis unter 25 Jahre	67	58	77	9	15,5	24	55,8	16,0	60,4
55 Jahre und älter	44	48	48	-4	-8,3	3	7,3	-4,0	20,0
seit Jahresbeginn	1.758	1.461	1.136	x	x	4	0,2	-1,4	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Männer	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Frauen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,9	4,9	x	x	x	3,3	3,4	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,5	3,0	x	x	x	2,6	2,3	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6
Ausländer	17,4	18,7	19,4	x	x	x	15,0	14,6	17,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	3,9	3,9	3,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 18 auf 2.933 Personen gestiegen. Das waren 131 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 543 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 526 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.486 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 182 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.501 Abmeldungen von Arbeitslosen (+143).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 46 Stellen auf 720 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 189 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 150 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 723 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 38.

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				4.577	4.499	4.602	78	1,7	216	5,0	2,8	4,8
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.933	2.915	3.037	18	0,6	131	4,7	3,5	8,1
57,8%	Männer	1.695	1.696	1.746	-1	-0,1	111	7,0	6,3	9,3		
42,2%	Frauen	1.238	1.219	1.291	19	1,6	20	1,6	-0,2	6,5		
14,1%	15 bis unter 25 Jahre	413	396	424	17	4,3	82	24,8	24,1	27,7		
3,0%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	84	95	3	3,6	2	2,4	-3,4	11,8		
38,8%	50 Jahre und älter	1.138	1.136	1.176	2	0,2	57	5,3	2,7	5,2		
30,1%	dar. 55 Jahre und älter	883	869	902	14	1,6	56	6,8	2,8	7,4		
35,7%	Langzeitarbeitslose	1.047	1.043	1.068	4	0,4	20	1,9	2,2	3,3		
6,0%	Schwerbehinderte Menschen	177	175	177	2	1,1	1	0,6	-3,3	-4,8		
20,3%	Ausländer	594	582	602	12	2,1	46	8,4	6,6	11,9		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				543	543	573	-	-	31	6,1	-6,1	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit				166	194	193	-28	-14,4	4	2,5	-6,3	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				108	121	109	-13	-10,7	-24	-18,2	11,0	11,2
15 bis unter 25 Jahre				95	81	106	14	17,3	6	6,7	2,5	51,4
55 Jahre und älter				124	122	139	2	1,6	22	21,6	-16,4	3,0
seit Jahresbeginn				3.486	2.943	2.400	x	x	182	5,5	5,4	8,4
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				526	659	656	-133	-20,2	-4	-0,8	16,2	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit				177	180	272	-3	-1,7	21	13,5	-13,0	12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				103	150	139	-47	-31,3	7	7,3	70,5	36,3
15 bis unter 25 Jahre				77	106	94	-29	-27,4	4	5,5	24,7	13,3
55 Jahre und älter				115	161	173	-46	-28,6	-6	-5,0	6,6	7,5
seit Jahresbeginn				3.501	2.975	2.316	x	x	143	4,3	5,2	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				6,7	6,7	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Männer				7,2	7,2	7,4	x	x	x	6,7	6,7	6,8
Frauen				6,2	6,1	6,4	x	x	x	6,0	6,0	6,0
15 bis unter 25 Jahre				10,2	9,7	10,8	x	x	x	8,4	8,1	8,9
15 bis unter 20 Jahre				5,6	5,4	6,5	x	x	x	5,8	6,0	6,6
50 bis unter 65 Jahre				6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,0	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre				7,1	7,0	7,2	x	x	x	6,6	6,7	6,7
Ausländer				20,7	20,3	22,4	x	x	x	20,4	20,3	22,0
abhängige zivile Erwerbspersonen				7,4	7,4	7,6	x	x	x	7,0	7,0	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				150	142	102	8	5,6	7	4,9	-2,7	-36,3
Zugang seit Jahresbeginn				723	573	431	x	x	-38	-5,0	-7,3	-8,7
Bestand				720	674	635	46	6,8	189	35,6	19,7	10,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 8 auf 1.118 Personen verringert. Das waren 109 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 249 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2). Seit Beginn des Jahres gab es 1.874 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 210 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.676 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+139).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.792	1.750	1.760	42	2,4	249	16,1	13,9	15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.118	1.126	1.133	-8	-0,7	109	10,8	10,6	12,3
58,6% Männer	655	671	666	-16	-2,4	90	15,9	15,9	15,0
41,4% Frauen	463	455	467	8	1,8	19	4,3	3,6	8,6
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	156	163	167	-7	-4,3	26	20,0	29,4	33,6
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	32	38	3	9,4	9	34,6	3,2	52,0
48,0% 50 Jahre und älter	537	543	544	-6	-1,1	78	17,0	13,8	13,1
39,4% dar. 55 Jahre und älter	440	432	447	8	1,9	58	15,2	8,8	14,6
11,5% Langzeitarbeitslose	129	128	126	1	0,8	9	7,5	6,7	9,6
5,8% Schwerbehinderte Menschen	65	66	67	-1	-1,5	-1	-1,5	-8,3	-10,7
11,6% Ausländer	130	137	128	-7	-5,1	9	7,4	11,4	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	318	289	-64	-20,1	10	4,1	3,6	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	174	171	-34	-19,5	8	6,1	-5,9	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	68	50	-17	-25,0	-	-	36,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	28	47	48	-19	-40,4	-11	-28,2	9,3	45,5
55 Jahre und älter	72	89	88	-17	-19,1	20	38,5	1,1	-
seit Jahresbeginn	1.874	1.620	1.302	x	x	210	12,6	14,1	17,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	297	321	-48	-16,2	2	0,8	6,5	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	119	123	190	-4	-3,3	11	10,2	-12,1	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	73	54	-30	-41,1	-7	-14,0	65,9	12,5
15 bis unter 25 Jahre	34	43	42	-9	-20,9	-	-	19,4	31,3
55 Jahre und älter	64	100	101	-36	-36,0	-1	-1,5	20,5	5,2
seit Jahresbeginn	1.676	1.427	1.130	x	x	139	9,0	10,6	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Männer	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	4,2	x	x	x	3,3	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,6	x	x	x	1,8	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,6	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Ausländer	4,5	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,6	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freiberg - Geschäftsstellenbezirk Döbeln

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 26 auf 1.815 Personen gestiegen. Das waren 22 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%.

Dabei meldeten sich 289 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 277 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.612 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.825 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+4).

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.785	2.749	2.842	36	1,3	-33	-1,2	-3,2	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.815	1.789	1.904	26	1,5	22	1,2	-0,5	5,7
57,3% Männer	1.040	1.025	1.080	15	1,5	21	2,1	0,9	6,0
42,7% Frauen	775	764	824	11	1,4	1	0,1	-2,3	5,4
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	257	233	257	24	10,3	56	27,9	20,7	24,2
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	52	57	-	-	-7	-11,9	-7,1	-5,0
33,1% 50 Jahre und älter	601	593	632	8	1,3	-21	-3,4	-5,7	-0,8
24,4% dar. 55 Jahre und älter	443	437	455	6	1,4	-2	-0,4	-2,5	1,1
50,6% Langzeitarbeitslose	918	915	942	3	0,3	11	1,2	1,6	2,5
6,2% Schwerbehinderte Menschen	112	109	110	3	2,8	2	1,8	-	-0,9
25,6% Ausländer	464	445	474	19	4,3	37	8,7	5,2	16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	225	284	64	28,4	21	7,8	-17,0	19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	20	22	6	30,0	-4	-13,3	-9,1	-12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	53	59	4	7,5	-24	-29,6	-10,2	20,4
15 bis unter 25 Jahre	67	34	58	33	97,1	17	34,0	-5,6	56,8
55 Jahre und älter	52	33	51	19	57,6	2	4,0	-43,1	8,5
seit Jahresbeginn	1.612	1.323	1.098	x	x	-28	-1,7	-3,6	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	362	335	-85	-23,5	-6	-2,1	25,7	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	58	57	82	1	1,8	10	20,8	-14,9	18,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	77	85	-17	-22,1	14	30,4	75,0	57,4
15 bis unter 25 Jahre	43	63	52	-20	-31,7	4	10,3	28,6	2,0
55 Jahre und älter	51	61	72	-10	-16,4	-5	-8,9	-10,3	10,8
seit Jahresbeginn	1.825	1.548	1.186	x	x	4	0,2	0,7	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Männer	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	3,9	3,8	4,1	x	x	x	3,8	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,7	6,5	x	x	x	5,1	4,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,3	3,9	x	x	x	4,0	3,8	4,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,4	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Ausländer	16,2	15,5	17,7	x	x	x	15,9	15,8	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.